

Bezugspreis

In der Hauptpoststelle oder bei den Stadt- und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgekauft: vierzig Groschen 44.50, bei gleichzeitiger täglicher Auflistung des Post-Amts. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen 4.6. Durch tägliche Ausgabenleistung im Ausland: monatlich 4.7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7.30 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schmiedegasse 8.

Die Expedition ist Wecktag zu unterscheiden, größtenteils von 8 bis 10 Uhr 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niem's Buchhandlung (Alfred Hahn), Universitätsstrasse 3 (Walbaum),

Louis Löhrs,

Katharinenstrasse 14, post. und Königplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 454.

Mittwoch den 7. September 1898.

Der Schutz der Arbeitswilligen.

Der Kaiser hat, wie uns telegraphisch gemeldet wird, gestern, Dienstag, bei der im Querhaus zu Gewerkenau befindlichen Galatzofel für die Provinz Westfalen folgendes höchstes Erlassurtheil gegeben:

"Umso von Gewissenswegen Meine Jugend, noch unter den Einfluss des Jubels des kleinen Heiles an der Veste, seien Ich Wohl, Meine treuen Freunde am heutigen Tage an Meiner Tafel zu begießen. Bei den neuen Begehrungen der Provinz zu Meinem Hause ist es jetzt für Mich eine Freude, wenn Ich mit den Wehrjäfern zusammenkommen kann, und doppelt freudig begrüße Ich Sie am heutigen Tage, der in das 250. Jahr fällt, da dieses kleine Band an das Haus Verantwortung und Hohenjohann hier. Die Gelegenheit hat gezeigt, daß eine terrorisierende Tugend der Wehrjäger die ehrliche, unentwegt schaffende Frau ist, die für beweisen haben und ihre Regimenter auf dem Schlachtfelde, die sie bewiesen haben in guten und in bösen Tagen für Mein Haus. Ich begrüße Sie daher von ganzem Herzen. Von den Arbeitern, denen Ich als König und Vaterherz in Meinen schweren Zeiten oft geholfen bin, ist diesjenige Theil, die die Provinz Westfalen bestellt, immer für Mich eine Freude. Dein in diesen Jahren sind in gleicher Weise gleich mächtig, gleichwertig und gleich arbeitsam weiterhin eine blühende Handelswirtschaft und eine aufwärts strebende Industrie, und, wie Ich eben schon darstellen will, die Rentner Ihres Vororten habe empfangen können und von Meinen Orte und Verwaltungen und Toren um Treue habe ausdrücklich gewünscht, so beginne Ich auch die Gelegenheiten von Meinen, der westfälischen Industrie Weine von Thulnhausen und Münsterhausen ausdrücken zu können. Wie alle, die den industriellen Betrieb verstehen, so haben auch Sie ein wahnsinniges Augen auf die Entwicklung unserer sozialen Verhältnisse, und Ich habe Schritte gethan, sowohl es in Meiner Macht steht, Ihnen zu helfen, um Sie vor wirtschaftlich schweren Stürmen zu bewahren. Der Schutz der deutschnen Arbeit, der Schutz Desseburger, der arbeiten will, ist von Mir im vorigen Jahre in der Stadt Bielefeld feierlich versprochen worden. Das Gesetz steht sich seiner Vollendung nach nach dem Volkswertetaten in diesem Jahre zugehen, was mir Freude — er möge sein, wer er will, und helfen, wie er will — der einen deutschen Arbeiter, der willig ist, seine Arbeit zu vollziehen, davon zu hindern verfügt oder gar zu einem Streit ansetzt, mit Buchstaben bestraft werden soll. Die Freude habe Ich dann wieder verloren, und Ich hoffe, daß das Volk in seinen Beziehungen zu Ihnen nicht, um unsere nationale Arbeit in dieser Weise, sowohl es möglich ist, zu schützen. Recht und Gesetz müssen und sollen gefügt werden, und sonst werde Ich dafür sorgen, daß Sie aufrecht erhalten werden. Sie aber, meine Herren, fordere Ich auf, mit Mir auf das Wohl dieser bilden und gerechten Verordnung zu treten, die angegebene liegt in ihrer landschaftlichen Schönheit, mit ihrem neuen Bilde unter der hegenden Hand des großen Kaisers. Ich wünsche Ihnen von Herzen, daß Sie Ihre beiden Eigenschaften bewahren mögen. Vor allen Dingen wünsche Ich dem westfälischen Vater, daß er sich seine Arbeitsaufsicht, seine alte Tugend und seinen alten westfälischen Verantwortlichen bewahren möge. Die Provinz Westfalen tut mir, tut mir, tut mir."

Der Kaiser hat vor einigen Tagen in Hannover für den preußischen Landtag eine Verordnung angekündigt, deren Bekanntgabe die wirtschaftspolitischen Gegenseiter in voller Schärfe klobig zeigten. Mit der Ankündigung einer Gesetzesentwurf zum Schutze der Arbeitswilligen ist dem neuen Reichstage eine Aufgabe zugewiesen, deren Lösung die Parteien wichtig wird, ideal politisch wider mehr harke zu beherrschen. Die neuen Volksvertreter werden gleich im Beginn ihrer Tätigkeit vor eine ungemein schwierige Aufgabe gestellt werden.

Aus den Worten des Kaisers geht unzweifelhaft hervor,

dass mit dem neuen Gesetz die Streikagitatoren schwulen, wie die Streikparteien getrieben werden sollen.

Darüber werden sich wohl alle bürgerlichen Parteien einig sein, dass Abschreckungen oder sogar körperliche Gewaltthärtigkeiten beim Soldatenampel strenger als bisher geahndet werden müssen und dass dem Staate die Handhabung gegeben werden möge, gegen die bodenlose Vergebung der Arbeiterschöpfung durch gewerkschaftliche Agitatoren vorzugehen. Hat der Staat dieses Mittel in den Händen, dann ist außerdem auch die Führung der sogenannten schwarzen Legionen, durch die die Arbeitgeber jetzt auf eigene Faust gegen die Streikagitatoren anstossen müssen, überflüssig, sie müssten dem ebenfalls verbieten werden. Die Schwierigkeit dieser ganzen Frage liegt in der reaktionären Fassung des Gesetzes.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedensten Verabschiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabschiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabschiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabschiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen die Dienstliche Politik der Arbeiterschichten. Diese Feindseligkeit ist verschwunden, und nun kann allein Fried und Gleiches gelingen.

Aus der Handhabung des "Großen-Umspannparagrafen" wissen wir, wie schwer es ist, einer guten Absicht auch die entsprechende gelegentlichste Form zu geben, so dass mit dem Kriegsamt nicht zugleich die verschiedenen Verabsiedungen ausgetrotzt werden. Dass der Staat als eine berechtigte Form des modernen Soldatenampsels ist, die Überzeugung breit sich auch in Arbeiterschichten immer mehr verbreite. Aber es geht auch gewisslich um die Feindseligkeit der Streikparteien gegen